



Parami

Budget 2016/17

Schulpaten: Axel und Sabine Senftleben, Sibylle Keim

Volkgruppen: Burmesen, Mon, Karen, Kachin, Pa'O, Naga und Arakan

Fächer: Burmesisch, Englisch, Thai, Mathematik, Geographie, Naturwissenschaften, Chemie, Physik und Biologie

Klassenstufen: Kindergarten – 2. Oberschule

Anzahl Lehrer: 30

Anzahl Schüler: 700

Anzahl Heimschüler: 56





Bildungsprogramme:

- Unterricht nach thailändischem Lehrplan: 2015 haben insgesamt 11 Schulen mit ca. 240 Schülern am Projekt teilgenommen, unter anderem in der Parami Schule. Zielgruppe sind vor allem ältere Schüler, die erst spät eingeschult wurden und die Eltern langfristig in Thailand bleiben möchten. 55 Parami Schüler nahmen daran teil.
- Unterricht nach burmesischem Lehrplan: Durch die positive Medienresonanz sowie der Unterstützung des burmesischen Bildungsministeriums wird das Projekt seit 2014 umgesetzt. Zielgruppe sind vor allem Kinder, die erst spät eingeschult wurden, und somit 3-4 Jahre älter sind als ihre Schulkameraden. Der Lehrplan wurde dem offiziellen burmesischen Lehrplan angepasst. Die Lehrer werden vom burmesischen Unterrichtsministerium ausgebildet und kontinuierlich zu Fortbildungen eingeladen. 60 Parami Schüler nehmen am Programm teil.
- Programm zum Übertritt ins öffentliche Schulsystem in Myanmar: Im Schuljahr 2015/16 fanden Prüfungen der 5. Volksschule und 3. Mittelschule statt, bei dem Vertreter des burmesischen Unterrichtsministeriums mit den offiziellen Prüfungsfragen nach Mae Sot gereist sind. 32 Parami Schüler nahmen an der Prüfung teil. Sofern bestanden, können die Kinder mit diesem Diplom nahtlos in Burma mit ihrer Schulbildung fortfahren.
- Montessori Kindergarten: Seit letztem Schuljahr wurde ein Montessori Kindergarten eingerichtet. Die Materialien sowie die Weiterbildung als Montessori-Pädagogen wurden von der Organisation „Khom Loy Development Foundation“ finanziert. 87 Kinder besuchen den Montessori-Kindergarten.





Einleitung zum Budget

Heuer werden wieder einige Schulen aufgrund finanzieller Engpässe schließen. Das birgt wiederum Herausforderungen für unsere „Ray of Hope“ Schulen, da sie mehr Kinder aufnehmen werden.

Obwohl im November 2015 in Myanmar erstmals wieder demokratische Wahlen abgehalten wurden, trauen sich viele Flüchtlinge und Migranten noch nicht zurück zu kehren. Trotzdem verlassen viele Geldgeber und Organisationen Mae Sot und überlassen das Schicksal tausender Kinder sich selbst.

Helfen ohne Grenzen wird weiterhin die „Ray of Hope“ Schulen in der Grenzregion rund um Mae Sot betreuen.

Wie in den letzten Jahren übernimmt auch im Schuljahr 2016-17 die Region Trentino-Südtirol die Schulmaterialien. Deshalb sind diese Kosten nicht in den laufenden Kosten inbegriffen, sondern einzeln ausgewiesen.

Der Schülertransport wurde aufgrund der letztjährigen Kosten neu berechnet und eine Pauschale pro Kind festgelegt.

Das „Yummy! Essen an Schulen“ Projekt wurde im März 2016 eingestellt. Helfen ohne Grenzen finanziert nur mehr das Essen für die Heimschüler. Die Kosten werden separat ausgewiesen. Die Schule und die Eltern kommen für die Mahlzeiten der Kinder auf.





Parami Schule

Budget Schuljahr Juni 2016 - Mai 2017

Wechselkurs 40 Baht/1 Euro (Beträge gerundet)

Kategorie	Euro
Gehälter Lehrpersonen	38.137 €
Betriebskosten	3.403 €
Betriebsanlagen	1.953 €
Kopien und Schreibmaterial	2.335 €
Schülertransport	7.500 €
Weiterbildung	135 €
Summe laufende Kosten	53.463 €
Schuluniformen	2.814 €
Schulmaterialien (Region Trentino-Südtirol)	2.558 €
Gesamtsumme	58.835 €

Schülerheim Parami

Budget Schuljahr Juni 2016 - Mai 2017

Wechselkurs 40 Baht/1 Euro (Beträge gerundet)

Kategorie	Euro
Betriebskosten	227 €
Essen	9.979 €
Summe laufende Kosten	10.206 €